Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus



- »Schwesterlein, Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus?«
 »Morgen, wenn der Tag anbricht,
 eh end't die Freude nicht,
 Brüderlein, Brüderlein, der fröhliche Braus.«
- 3. »Schwesterlein, Schwesterlein, wohl ist es Zeit.« »Mein Liebster tanzt mit mir, geh ich, tanzt er mit ihr, Brüderlein, Brüderlein, lass du mich heut.«
- 4. »Schwesterlein, Schwesterlein, was bist du blass?« »Das macht der Morgenschein auf meinen Wängelein, Brüderlein, Brüderlein, die vom Taue nass.«
- 5. »Schwesterlein, Schwesterlein, du wankest so matt?« »Suche die Kammertür, suche mein Bettlein mir. Brüderlein, es wird fein unterm Rasen sein.«



Melodie und Text: aus Kretzschmer/Zuccalmaglio, »Deutsche Volkslieder mit ihren Original-Weisen«, Berlin 1838–1840

Von Ingeborg Danz für das Liederprojekt gesungen. (Volkslieder-CD, Vol. 1, Carus)

